



Investitionen im Bauhauptgewerbe Sachsen-Anhalts 2022 um 3,2 % niedriger als ein Jahr zuvor

2022 investierten die rechtlichen Einheiten des Bauhauptgewerbes Sachsen-Anhalts 93,8 Mill. EUR. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, waren die Bruttoanlageinvestitionen damit um 3,1 Mill. EUR (-3,2 %) niedriger als 2021 (96,9 Mill. EUR).

Wie auch in den letzten Jahren wurde der größte Teil der Investitionen mit 82,8 Mill. EUR in die Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen gesteckt, das waren allerdings 6,9 % weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Investitionen in Gebäude und Grundstücke stiegen dagegen deutlich an (+38,7 %). Dabei investierten die rechtlichen Einheiten, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Straßenbau haben, insgesamt 28,2 Mill. EUR, das waren 19,4 % mehr als 2021. Dies entsprach etwa 30,0 % des gesamten Investitionsvolumens der rechtlichen Einheiten des Bauhauptgewerbes in Sachsen-Anhalt im Berichtsjahr 2022. Von den Bruttoanlageinvestitionen leisteten die rechtlichen Einheiten im Bauhauptgewerbe mit Sitz im Landkreis Harz mit 15,3 Mill. EUR den wertmäßig größten Anteil und die maßgeblichen Wirtschaftseinheiten mit Sitz in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau mit 1,6 Mill. EUR den niedrigsten.

Im 2. Bereich des Baugewerbes, dem Ausbaugewerbe, fiel die Höhe der Investitionen gegenüber denen des Bauhauptgewerbes wie schon in der Vergangenheit deutlich geringer aus. Die rechtlichen Einheiten des Ausbaugewerbes (Bauinstallationen und sonstiges Ausbaugewerbe) investierten insgesamt etwa 29,8 Mill. EUR. Das war knapp 1,0 Mill. EUR (+3,2 %) mehr als 2021. Auch in diesem Bereich waren die Ausgaben für Maschinen und maschinelle Anlagen am höchsten (25,3 Mill. EUR; +1,9 %). Den größten Anteil an den getätigten Investitionen hatte wiederum der Wirtschaftszweig „Elektroinstallation“ mit 12,3 Mill. EUR (+8,8 %).

Die genannten Angaben stammen aus dem jetzt vorliegenden Ergebnis der Jahres- und Investitionserhebung im Baugewerbe. Der Ergebnistermin ist der Tatsache geschuldet, dass für diese Statistik zum Teil auf Daten aus den Jahresbilanzen zurückgegriffen werden muss.

Befragt werden rechtliche Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Eine Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählen auch Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Weitere Informationen zum Thema Baugewerbe finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.